

Presseinformation

19. November 2008

Dienststellenversammlung des NÖ Landesdienstes

LH Pröll: Steht auch für enges Vertrauensverhältnis von Politik und Verwaltung in NÖ

Das Vertrauensverhältnis von Politik, Verwaltung und Bevölkerung ist für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine wesentliche Grundlage für den Erfolg und den Fortschritt Niederösterreichs. Getragen auch vom sozialpartnerschaftlichen Geist zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Landesdienst, so der Landeshauptmann bei der Dienststellenversammlung des NÖ Landesdienstes heute, Mittwoch, im Festspielhaus St. Pölten. Und dieses Miteinander und diese Partnerschaft wolle man im Interesse Niederösterreichs und angesichts der gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen weiter fortsetzen, betonte Pröll, der auch ein klares Bekenntnis zur Dezentralisierung der Landesverwaltung ablegte.

Die große Zufriedenheit der Bevölkerung mit der Landesverwaltung, so Pröll, sei ein weiterer Beweis für die gute Arbeit und die gute Zusammenarbeit. „Deutlich mehr als 80 Prozent der Bevölkerung stellt dem Landesdienst seit Jahren ein hervorragendes Zeugnis aus.“ Diese Leistungen würden es auch verdienen, für die Anliegen der Bediensteten immer ein offenes Ohr zu haben, so der Landeshauptmann im Hinblick auf aktuelle und künftige Gespräche mit der Arbeitnehmervertretung. Besondere Anliegen sind dem Obmann der Landespersonalvertretung, Dr. Hans Freiler, u. a. Themen wie Pensionsregelungen (etwa die Regelung der Langzeitversicherten), Versteuerung der Reisegebühren und Valorisierung der Kinderzulage.